

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen

am Donnerstag, 20.11.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Anfangs Glätte und Frost, in der Rhön Schneefall. Im Bergland Dauerfrost.

Ab dem Nachmittag Schauer, teils Glätte. Nachts Frost, Glätte Nebel.

Wetter- und Warnlage:

Die in Hessen eingeflossene, polare Meeresluft liegt zunächst noch unter schwachem Tiefdruckeinfluss. In der Nacht zum Freitag setzt sich von Norden her Hochdruckeinfluss durch.

FROST:

Im Bergland leichter bis mäßiger Dauerfrost, tagsüber bis -2 Grad, in der Nacht zum Freitag bis -7 Grad. Abseits vom Bergland anfangs örtlich leichter Frost, zwischen 0 und -2 Grad, in der Nacht zum Freitag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -2 und -7 Grad.

GLÄTTE/SCHNEE:

Anfangs streckenweise Glätte durch gefrierende Nässe, Schneematsch oder Schnee in höheren Lagen. In der Rhön bis zum Vormittag oberhalb 600 m mit nochmals Neuschnee von 1 bis 3 cm.

Ab dem Nachmittag bis in die Nacht zum Freitag in Südhessen vereinzelt Schnee- oder Graupelschauern örtlich Glätte nicht ausgeschlossen.

NEBEL:

In der Nacht zum Freitag örtlich dichter Nebel mit Sichtweiten unter 150 m wahrscheinlich.

Vorhersage:

Heute anfangs streckenweise Glätte, in der Rhön Schneefall. Tagsüber wechselnd bis stark bewölkt, ab dem Nachmittag in Südhessen lokal Schauer mit Regen oder Graupel, oberhalb von 200 m als Schnee teils mit Glätte. Höchstwerte zwischen +2 und +6 Grad, auf der Wasserkuppe -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nordwest.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt und im Süden vereinzelte Schauer, meist als Schnee oder Graupel. Örtlich dichter Nebel. Verbreitet Frost bei Tiefstwerten zwischen -2 und -7 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Hessen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Reif oder Schnee

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Lokal Reifglätte. Nachts einzelne Schneeschaue, lokal geringer Schneebelag nicht ausgeschlossen.

Am Freitag bei wechselnder Quellbewölkung meist niederschlagsfrei, nur im nördlichen Bergland einzelne schwache Schneeschaue. Höchsttemperatur zwischen 0 und +4 Grad, im höheren Bergland leichter Dauerfrost um -2 Grad. Schwacher Wind aus südlicher Richtung.

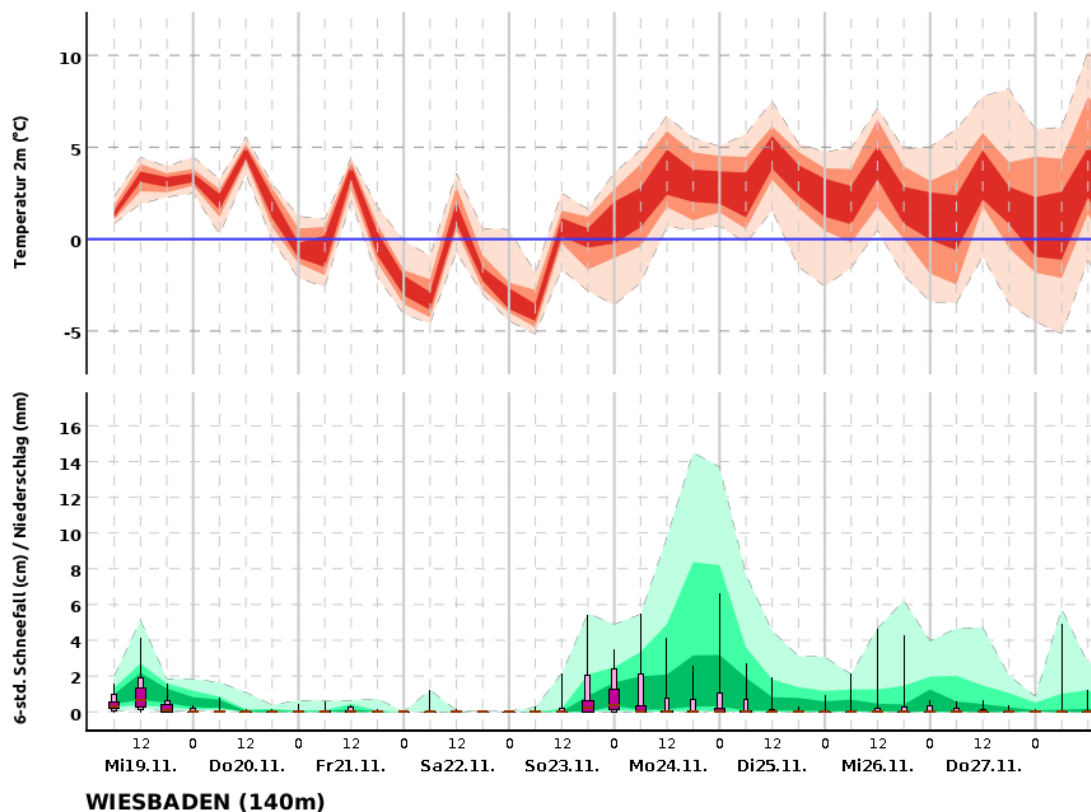
In der Nacht zum Samstag wolkgig oder gering bewölkt. Stellenweise Nebelbildung. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen -3 und -8 Grad. Örtlich Reifglätte.

Am Samstag nach Nebelauflösung oft sonnig. Niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 0 und +3 Grad, in Hochlagen um -2 Grad. Schwacher Wind aus Süd oder unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag gering bewölkt und niederschlagsfrei. Lokal Nebel. Verbreitet Frost zwischen -4 und -7 Grad, im Bergland über Schnee um -8 Grad.

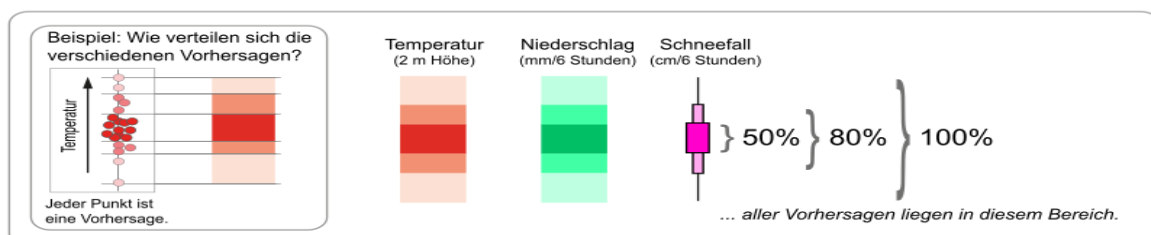
Am Sonntag zunächst heiter, im Vormittagsverlauf von Westen Bewölkungsverdichtung und am Nachmittag aufkommender Regen, in höheren Lagen als Schnee. Höchstwerte -1 bis +2 Grad. Zunehmend mäßiger, im höheren Bergland zeitweise starke bis stürmische Böen. In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt, weiterhin Regen, teils gefrierend und im Bergland Schnee. Tiefstwerte 0 bis -5 Grad. Verbreitet Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Tschunt